

ter Farbe die Schrift.
Da, wo man eine
inden gewohnt war,
ts als einen grünen
ng, soweit von einer
e Rede sein konnte,
riefen. Und trotz-
rade durch diese
die Arbeit; sie
hl des jungen
tmäßig Wirt-
lle Borzüge
vollkommene
iner unver-
nung und
nem ganz
Seine
lesbar-
r Zu-
der
chrift
Bei
n-

Ernst Neumann

Wilh: Busch = Ausstellung
Künstler-
haus
Bellevue-
Str. 3



Abb. 95. Lucian Bernhard: Ausstellungs-Plakat
Ausgeführt von Hollerbaum & Schmidt in Berlin (zu Seite 91)

Sachplakate gar nicht über-
sehen, und für die Nüch-
ternheit des Vorwurfs ent-
schädigt die Freude an der
geistvollen Wache und der
Farbenschönheit seiner Ar-
beiten. Zu dem Reizvoll-
sten, was er geschaffen hat,
sind auch seine reinen
Schrift- und Ornament-
plakate für die „National-
zeitung“, den „Hannover-
schen Anzeiger“, das Café
Scandinavia, die Ausstel-
lung 1913 des Deutschen
Künstlerbundes (Abb. 96)
u. a. zu rechnen. Figür-
liche Kompositionen gelin-
gen ihm dagegen meist

weniger gut; er zeigt sich in ihnen zeichnerisch nicht immer der Phantastie,
und vor allem fehlt es ihm an Beweglichkeit der Phantastie, an Fülle der Ein-
fälle. Sehr hübsch hat er in der Anzeige einer Wilhelm Busch-Ausstellung dessen
Fromme Helene ins Plakatmäßige überseht (Abb. 95).
Aus der Kunstanstalt von Hollerbaum & Schmidt einmal ein Schlager unter den schon damals
Uffische von Ernst Neumann für die berühmte Tänzerin Saharet hervor-
gegangen. Die Zeichnung war von fabelhafter Ver-
blüffender Kühnheit — endlich einmal ein Schlager unter den schon damals
Und was tat die Direktion des Win-
tergartens? Schon nach ganz kurzer
Zeit ersetzte sie Neumanns Arbeit
durch eine greiche der gewöhnlichen
Art, eine greiche der gewöhnlichen
Kopf der Kunst-
breiz strahlte.
gerade in
theaters,
reiche Af-
wenig Ver-
h Gute



**Ausstellung
des Deutschen
Künstlerbundes
Mannheim
1 9 1 3
4. Mai - 30. September**

Abb. 96. Lucian Bernhard: Ausstellungs-Plakat
(zu Seite 91)

zu
Hollerbaum & Schmidt hinzugetreten
sind, nenne ich H. R. Erdt, der in
München mit ein paar zu guten Er-
wartungen berechtigenden Arbeiten
hervorgetreten war, gegenüber den
Anforderungen des Berliner Groß-
stadtplakates aber ziemlich versagt
at, und vor allem Paul Scheurich.
eine Blätter gehen zum großen Teile
die Provinz; in Berlin sieht man





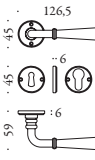

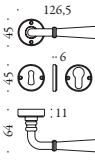


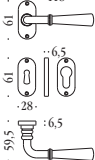


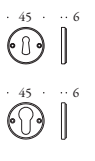



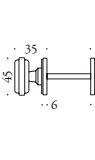


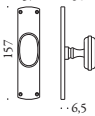


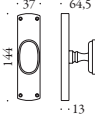

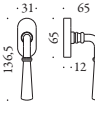



Accademia

*... e un attimo dopo fu accanto alla baronessa Anna che già afferrava la maniglia della porta.
"Perdoni! disse sottovoce, quasi che nessun altro degli astanti fosse degno di udirla. Ecco l'anello".
Così dicendo ficcò l'anello di Harry in mano alla baronessa; e questa tutt' a un tratto su quella stessa mano sentì il visetto largo e acceso della ragazza.
E una felicità, una soave, calda, arcana felicità le fece per un attimo chiudere gli occhi ...*

*Thomas Mann,
Felicità (1904)*

*... and a moment later he was already next to the Baroness Anna that was already grabbing the door handle.
"Excuse me! He said softly, almost no one else of the bystanders was worthy to hear it. Here is the ring".
So saying, he shoved the Harry ring in hand to the baroness, and all of a sudden he felt on the same hand that little wide and flushed face of the girl.
And a happiness, a gentle, warm, mysterious happiness made her close her eyes for a moment ...*

*Thomas Mann,
Bashan and I (1904)*

<p>MANIGLIA SU PLACCA HANDLE ON PLATE</p>			<p>40 ÷ 55 8 i Senza molla Without spring</p>		<p>KAC11 PB70 170 KAC11 PB90 190 KAC11 PBY85 185</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
<p>MANIGLIA SU ROSETTA HANDLE ON ROSE</p>			<p>35 ÷ 50 8 i Senza molla Without spring</p>		<p>KAC11 RB Ø45 KAC11 RBY Ø45</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
			<p>35 ÷ 50 8 i Con molla With spring</p>		<p>KAC11 R Ø45 KAC11 RY Ø45</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
			<p>35 ÷ 50 8 i Senza molla Without spring</p>		<p>KAC11 RBO 28x61 KAC11 RBOY 28x61</p>	<p>● ON ● BR</p>	
<p>BOCCHETTE ESCUTCHEONS</p> 					<p>KAC13 BP Ø45 KAC13 BY (Y) Ø45</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
<p>NOTTOLINI TOILET ROSES</p> 			<p>35 ÷ 45 6 S</p>		<p>KAC19 BZG 6B Ø45</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
<p>MANIGLIA PER FINESTRA HANDLE FOR WINDOW</p>			<p>7 i</p>		<p>KAC12 B</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
			<p>Movimento non incluso Mechanism excluded</p>		<p>KAC12</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
<p>MANIGLIA PER FINESTRA DREH-KIPP DREH-KIPP HANDLE FOR WINDOW</p>			<p>i Movimento non incluso Mechanism excluded</p>		<p>KAC12 DK/SM</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	
			<p>i Movimento non incluso Mechanism excluded</p>		<p>KAC12 CRDK</p>	<p>● ON ● BR ● AG</p>	

Accademia



AG Argento naturale non verniciato
Natural silver not lacquered



ON Ottone naturale non verniciato
Natural brass not lacquered



BR Bronzo non verniciato
Bronze not lacquered



AG Argento naturale non verniciato
Natural silver not lacquered



ON Ottone naturale non verniciato
Natural brass not lacquered



ON Ottone naturale non verniciato
Natural brass not lacquered